



# Sammlung Theaterzettel

## Alt-Heidelberg

**Meyer-Förster, Wilhelm**

**1909-02-15**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

## Montag, den 15. Februar 1909

### 31. Vorstellung im Abonnement C.

# Alt-Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von **W. Meyer-Förster.**  
Regisseur: Karl Neumann-Hoditz.

#### Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg . . . . . Georg Köhler  
Staatsminister v. Haugk, Exzellenz Christian Eckelmann  
Hofmarschall Freiherr von Pas-sarge, Exzellenz . . . . . Hans Godeck  
Kammerherr von Breitenberg . . . . . Gustav Trautschold  
Kammerherr Baron von Metzling Sigmund Kraus  
Dr. phil. Jüttner . . . . . Karl Neumann-Hoditz  
Lutz, Kammerdiene . . . . . Emil Hecht  
Graf von Asterberg } vom Corps { Alexander Kökert  
Karl Bilz } „Sachsen“ { Oscar Jagenohl  
Kurt Engelbrecht } „Sachsen“ { Lothar Liebenwein  
von Bansin } { Gustav Kallenberger  
von Reinicke . . . . . Heinrich Füllkrug

von Wedell, Saxo-Borussia . . . Alfred Möller  
Erster ) (Hermann Trembich  
Zweiter ) Student . . . . . (Franz Schippers  
Dritter ) (Karl Zöller  
Rüder, Gastwirt . . . . . Hugo Voisin  
Frau Rüder . . . . . Ida Schilling  
Frau Dörrfel, deren Tante . . . Elise de Lank  
Kellermann . . . . . Paul Tietsch  
Käthie . . . . . Traute Carlsen  
Ein Musiker . . . . . Mathias Voigt  
Schöllermann ) (Karl Lobertz  
Glanz ) Lakaien . . . . . (Hugo Schödl  
Reuter ) (Georg Becker  
Ein Lakai . . . . . Wilhelm Burmeister

Mitglieder der Heidelberger Corps Vandalia, Saxo-Borussia, Saxonia, Guestphalia, Rhenania, Suevia.  
Kammerherren. Musikanten.

Zwischen dem 2. und 3. Akte 4 Monate, zwischen dem 3. und 4. Akte 2 Jahre.

Kasseneröffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

## Anfang 7 Uhr.

Ende 10 Uhr

### Nach dem 2. Akt grössere Pause.

#### Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe . . . . .	„ 5.— „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	„ 3.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 2.50 „ „
2. und 3. Reihe . . . . .	„ 2.— „ „
Parterrelogen 1. Reihe . . . . .	„ 5.— „ „
2. Reihe . . . . .	„ 4.— „ „
Logen I. Rang 2. Reihe . . . . .	„ 4.50 per Platz
Logen II. Rang 1. Reihe . . . . .	„ 3.50 „ „
Logen II. Rang 2. und 3. Reihe . . . . .	„ 3.— „ „

Logen III. Rang 2. Reihe . . . . .	„ 1.50 per Platz (einschl. Prosceniumloge)
Sperrsitze im I. Parkett . . . . .	Mk. 4.— „ „
im II. Parkett . . . . .	„ 3.— „ „
Galerieloge . . . . .	„ 1.— „ „
Galerie . . . . .	„ .50 „ „

#### Nichtnummerierte Plätze.

Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 2.50 per Platz
Parterre . . . . .	„ 1.50 „ „

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre Galerieloge und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen, an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstrasse 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

## Dienstag, den 16. Februar 1909.

### 32. Vorstellung im Abonnement B.

# Lohengrin.

Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.